

VIELEN DANK FÜR IHREN KAUF EINES INDESIT-PRODUKTES.

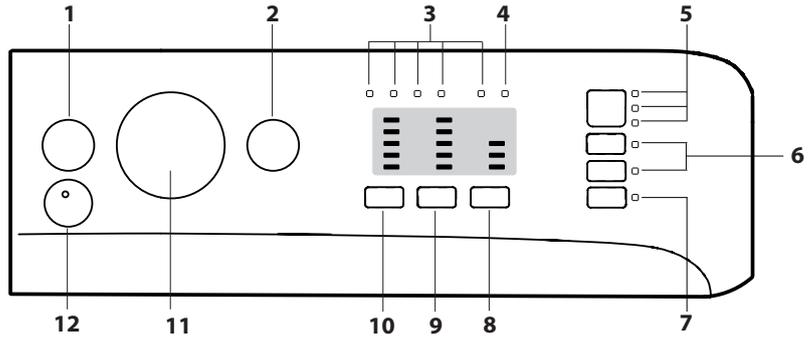
Bitte tragen Sie das Gerät für einen umfassenderen Kundendienst auf der folgenden Webseite ein:
www.indesit.com/register

BEDIENFELD

1. ON/OFF-Taste
2. Taste mit Kontrollleuchte START/PAUSE
3. SPÜLPHASEN-Anzeigen
4. Kontrollleuchte GERÄTETÜR VERSPERRT
5. Taste mit Kontrollleuchte STARTZEITVORWAHL
6. Tasten mit Kontrollleuchten ZUSATZFUNKTIONEN
7. Taste mit Kontrollleuchte NUR TROCKNEN
8. Taste TROCKNUNG NACH STUFEN
9. Taste TROCKNUNG NACH ZEIT
10. Taste TEMPERATUR
11. WÄHLSCHALTER PROGRAMME
12. Taste PUSH & GO

Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.



PROGRAMMTABELLE

Programm		Temperatur		Maximale Schleuderdrehzahl (Drehzahl)	Max. Ladung beim Waschvorgang (Kg)	Dauer (h : m)	Trockner	Max. Ladung beim Trocknungsvorgang (Kg)	Waschmittel		Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % (*)	Energieverbrauch kWh	Wasserge-samt l	Waschtem-peratur °C
		Standard	Range						Haupt-wäsche	Weich-spüler	Pulver	flüssig				
1	Baumwolle (2)	40 °C	❄-60 °C	1400	7.0	3:55	●	6.0	●	○	✓	✓	49	1.40	105	45
2	Synthetik (3)	40 °C	❄-60 °C	1200	4.0	2:55	●	4.0	●	○	✓	✓	35	0.80	55	43
3	Mix	40 °C	❄-40 °C	1000	7.0	1:00	●	6.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
4	Eco 40-60 (1) (Waschen)	40 °C	40 °C	1351	7.0	3:25	●	6.0	●	○	✓	✓	53	0.77	53	34
				1351	3.5	2:40	●		●	○	✓	✓	53	0.50	42	31
				1351	1.75	2:30	●		●	○	✓	✓	53	0.43	37	28
5	Weißes Baumwolle	60 °C	❄-90 °C	1400	7.0	2:45	●	6.0	●	○	✓	✓	49	0.90	90	55
6	Feine Wäsche	30 °C	❄-30 °C	0	1.0	1:20	●	1.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
7	Bunte Wäsche	40 °C	❄-40 °C	1400	7.0	1:50	●	6.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
8	Dunkles	30 °C	❄-30 °C	800	5.0	1:20	●	5.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
9	Anti-Geruch	40 °C	❄-40 °C	1000	3.5	1:45	●	3.5	●	○	✓	✓	-	-	-	-
10	20°C	20 °C	❄-20 °C	1400	7.0	1:50	●	6.0	●	○	-	✓	49	0.16	90	22
11	Wolle	40 °C	❄-40 °C	800	2.0	1:25	●	2.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
12	Express 30 Min.	30 °C	❄-30 °C	800	4.5	0:30	-	-	●	○	-	✓	71	0.20	45	27
13	Waschen&Trocknen 45'	30 °C	30 °C	1400	1.0	0:45	●	1.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
14	Auffrischen	-	-	-	-	0:30	●	1.5	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Spülen + Schleudern	-	-	1400	7.0	0:55	●	6.0	-	○	-	-	-	-	-	-
16	Schleudern + Abpumpen	-	-	1400	7.0	0:10	●	6.0	-	-	-	-	-	-	-	-

● Erforderliche Dosierung ○ Wahlweise Dosierung

4	Eco 40-60 (4) (Waschen&Trocknen)	40 °C	40 °C	1351	6.0	9:20	●	6.0	●	○	✓	✓	0	3,80	75	33
				1351	3.0	5:10	●	3.0	●	○	✓	✓	0	1,98	47	32

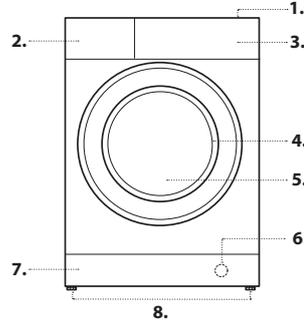
Die auf der Anzeige oder in der Bedienungsanleitung angegebene Dauer des Waschgangs ist ein auf Standardbedingungen basierender Schätzwert. Die tatsächliche Dauer kann aufgrund mehrerer Faktoren variieren, wie zum Beispiel der Temperatur und des Drucks des ankommenden Wassers, der Umgebungstemperatur, der Waschpulvermenge, des Gewichts, der Art und der Gewichtsverteilung der eingelegten Wäsche, sowie ob zusätzliche Optionen ausgewählt wurden. Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

1) Eco 40-60 (Waschen) - Test-Waschgang gemäß Ökodesign-Verordnung der EU 2019/2014. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.
Note: Die auf dem PROGRAMMTABELLE angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

4) Eco 40-60 (Waschen&Trocknen) - Test-Trocknungszyklus gemäß Ökodesign-Verordnung der EU 2019/2014. Um das „Waschen und Trocknen“-Programm auszuwählen, „Eco 40-60“ und das -Optionslevel auf „max“ einstellen. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch zum Waschen und Trocknen normal verschmutzter Baumwollwäsche. Am Ende des Zyklus können die Kleidungsstücke direkt in den Schrank geräumt werden.

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

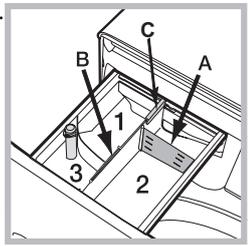
1. Arbeitsplatte
2. Spülmittelschublade
3. Bedienfeld
4. Griff
5. Gerätetür
6. Ablaufpumpe (hinter dem Sockel)
7. Sockel (abnehmbar)
8. Regulierbare Stellfüße (2)



Für alle Prüfeinrichtungen:
 2) Langes Baumwollprogramm: Programm 1 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.
 3) Langes Synthetikprogramm: Programm 2 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.
 * Nach Programmende und Schleudern mit maximaler Schleuderdrehzahl, mit Standard-Programmeinstellungen.

SPÜLMITTELSCHUBLADE

Kammer 1 : Kein Waschmittel in diese Kammer geben.
Kammer 2 : Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)
 Falls Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, wird empfohlen, die mitgelieferte Trennwand **A** zu benutzen, um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten. Wenn Sie ein Pulverwaschmittel verwenden, geben Sie die Trennwand in die Kammer **B**.
Kammer 3 : Zusätze (Weichspüler usw.)
 Der Weichspüler darf den auf dem Zentralstift mit „max“ gekennzeichneten Höchststand nicht überschreiten.
 ! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.
 ! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.
 ! Drücken Sie auf den Arretierhebel **C** und ziehen Sie die Waschmittelschublade nach vorne hin heraus.



PROGRAMME

Die Empfehlungen auf den Waschetikettsymbolen der Kleidungsstücke beachten. Der in dem Symbol angegebene Wert zeigt die empfohlene Höchsttemperatur für die Wäsche des Kleidungsstücks an.



Baumwolle: Für durchschnittlich bis stark verschmutzte Handtücher, Unterwäsche, Tischtücher usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen.
Pflegeleicht: Spezifisch für die Wäsche von Kunstfasern. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann die Temperatur bis 60° erhöht werden und man kann ein Waschmittel in Pulverform verwenden.

Mix: Zum Waschen von leicht bis normal verschmutzter widerstandsfähiger Kleidungsstücke aus Baumwolle, Leinen, synthetischen Fasern und Mischfasern.

Eco 40-60: Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

Weißer Baumwolle: Stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche.

Fein Wäsche: Verwenden Sie das Programm 6 für das Waschen von feiner Wäsche. Wir empfehlen, die Teile vor dem Waschen auf links zu ziehen. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird für die Reinigung von Feinwäsche die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen.

Indem ausschließlich die zeitgesteuerte Trockenfunktion ausgewählt wird, wird ein besonders schonendes Trocknungsprogramm mit leichten Bewegungen und einem Luftstrom mit optimal angepasster Temperatur ausgeführt. Die empfohlenen Programmdauern sind:

1 kg Synthetik --> 150 min.

1 kg Synthetik und Baumwolle --> 180 min.

1 kg Baumwolle --> 180 min.

Der Trocknungsgrad hängt von der Beladung und der Beschaffenheit des Gewebes ab.

Bunte Wäsche: Verwenden Sie das Programm 7 für die Reinigung von hellen Kleidungsstücken. Das Programm wurde konzipiert, um die Leuchtkraft der Farben lange zu erhalten.

Dunkles: Verwenden Sie das Programm 8 für die Reinigung von dunklen Kleidungsstücken. Das Programm wurde konzipiert, damit dunkle Farben lange Zeit erhalten bleiben. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird bei der Reinigung von dunklen Kleidungsstücken die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen.

Durch Auswahl der Funktion Trocken erfolgt am Ende des Waschgangs automatisch eine sanfte Trocknung, die die Farben der Wäsche nicht angreift. Auf dem Display erscheint die Stufe . Max. Beladungsmenge: 5 kg.

Anti-Geruch: Verwenden Sie das Programm 9 für das Waschen von Kleidung mit unangenehmen Gerüchen (z.B. Zigarettenrauch, Schweiß, Frittiertes). Das Programm ist speziell für die Entfernung von Gerüchen ausgerichtet und schont die Fasern. Wir empfehlen, Synthetik oder Mischwäsche bei 40.

20°C: Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Wolle - Woolmark Apparel Care - Blue:

Das Waschprogramm „Wolle“ dieser Waschmaschine wurde von der Woolmark Company für die Wäsche von mit „Handwäsche“ gekennzeichneten Wollkleidungsstücken anerkannt, vorausgesetzt die Wäsche erfolgt gemäß der Anweisungen auf Etikett des Kleidungsstück und den Angaben des Herstellers dieser Waschmaschine. (M1318)



Express 30 Min. Dieser Zyklus ist speziell für leicht verschmutzte Wäsche bei 30° (außer Wolle und Seide) mit maximaler Füllung von 4.5 kg in kurzer Zeit: er dauert nur 30 Minuten und spart so Energie und Zeit.

Waschen & Trocknen 45': das Programm 13 verwenden, um leicht verschmutzte Wäsche (Baumwolle und Synthetik) in kurzer Zeit zu waschen und zu trocknen. Mit diesem Programm können bis zu 1 kg in nur 45 Minuten gewaschen und getrocknet werden. Für ein optimales Resultat verwenden Sie Flüssigwaschmittel; behandeln Sie Bündchen, Kragen und Flecken vor.

Auffrischen: Ist der ideale Zyklus, um ohne Waschgang in 30 Minuten üble Gerüche, insbesondere Rauch, aus Baumwolle und Synthetik zu entfernen (max. 1.5 kg).

Spülen + Schleudern: Zum Spülen und Schleudern.

Schleudern + Abpumpen: Zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.

LAUFENDE PROGRAMMPHASE

Wurde das Waschprogramm gewählt und gestartet, leuchten die Kontrollleuchten nach und nach auf, und zeigen so den jeweiligen Programmstand an.

- Waschen
- Spülen
- Schleudern/Abpumpen
- Trockner

ENDE Ende des Waschgangs

KONTROLLLEUCHE GERÄTETÜR VERSPERRT

Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt an, dass die Gerätetür gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung ist abzuwarten, bis das Symbol erlischt, bevor die Gerätetür geöffnet wird.

Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, ist die Taste START/PAUSE zu drücken; wenn die Kontrollleuchte erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Programm „Selbstreinigung“ ein.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Die Wäsche nach den Empfehlungen in dem Abschnitt „HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN“ vorbereiten.

Schnellprogrammierung

- Schalten Sie die Waschmaschine über die ON/OFF-Taste ein . Sämtliche Kontrollleuchten leuchten für einige Sekunden auf, dann bleiben die Kontrollleuchten der Einstellungen des ausgewählten Programms eingeschaltet und die Kontrollleuchte START/PAUSE schaltet auf Blinklicht .
- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.
- Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „SPÜLMITTELSCHUBLADE“ beschrieben.
- Gerätetür schließen.
- Die Taste PUSH & GO drücken, um das Waschprogramm zu starten.

Herkömmliche Programmierung

- Schalten Sie die Waschmaschine über die ON/OFF-Taste ein . Sämtliche Kontrollleuchten leuchten für einige Sekunden auf, dann bleiben die Kontrollleuchten der Einstellungen des ausgewählten Programms eingeschaltet und die Kontrollleuchte START/PAUSE schaltet auf Blinklicht .
- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.
- Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „Spülmittelschublade“ beschrieben.
- Gerätetür schließen.
- Mit dem Drehschalter PROGRAMME das gewünschte Programm auswählen.
- Änderung der Temperatur und/oder der Schleuder: durch Drücken der Taste kann die Temperatur allmählich herabgesetzt werden, bis auf Kaltwäsche . Ein weiterer Druck auf die Tasten bringt die Werte wieder auf die vorgesehenen maximalen Werte zurück.
- Trocknungsprogramm falls erforderlich einstellen
- Die gewünschten Zusatzfunktionen auswählen.
- Die Taste START/PAUSE drücken, um das Waschprogramm zu starten. Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf ein grünes Dauerlicht und die Gerätetür wird gesperrt (Kontrollleuchte eingeschaltet).

EIN PROGRAMM IN PAUSE STELLEN

Um den Waschgang zu unterbrechen ist die Taste START/PAUSE zu drücken; die Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht. Ist die Kontrollleuchte nicht eingeschaltet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, ist die Taste START/PAUSE erneut zu drücken.

GERÄTETÜR ÖFFNEN, FALLS ERFORDERLICH

Nach dem Start eines Programms schaltet sich die Kontrollleuchte ein, um anzuzeigen, dass die Gerätetür nicht geöffnet werden kann. Die Gerätetür bleibt für die gesamte Dauer des Waschzyklus gesperrt. Um die Gerätetür bei laufendem Programm zu öffnen, zum Beispiel um Kleidungsstücke hinzuzufügen oder zu entnehmen, ist die Taste START/PAUSE zu drücken, um den Waschgang zu unterbrechen; die Kontrollleuchte schaltet auf ein bernsteinfarbenes Blinklicht. Ist die Kontrollleuchte nicht eingeschaltet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Erneut die Taste START/PAUSE drücken, um mit dem Programm fortzufahren.

ÄNDERN EINES BEREITS LAUFENDEN WASHPROGRAMMS

Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, ist die Waschmaschine mit der Taste START/PAUSE auf Pause zu schalten (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht); daraufhin ist das gewünschte Programm auszuwählen und erneut die Taste START/PAUSE zu drücken.

! Soll ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm gelöscht werden, ist die Taste ON/OFF zu drücken. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

ENDE DES PROGRAMMS

Am Ende des Programms wird die Kontrollleuchte ENDE eingeschaltet; Sobald sich die Kontrollleuchte ausschaltet kann die Gerätetür geöffnet werden. Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus. Wird die „ON/OFF“-Taste nicht gedrückt, schaltet sich der Wäschetrockner nach ca. 10 Minuten automatisch aus.

ZUSATZFUNKTIONEN

- Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht kompatibel mit dem eingestellten Programm, schaltet die Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Zusatzfunktion wird nicht aktiviert.
- Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht mit einer zuvor ausgewählten vereinbar, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht, es ertönt ein akustisches Signal (3 Signaltöne) und nur die zweite Funktion wird aktiviert (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet sich ein).

Startzeitvorwahl

Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Zeitverschiebung angezeigt wird. (3h-6h-9h). Ein vierter Tastendruck deaktiviert die Option. Ist die Taste START/PAUSE einmal gedrückt, kann der gewählte Zeitverschiebungswert nur noch herabgesetzt werden bis zum Start des eingestellten Programms.

Mit dieser Taste wird die Schleudergeschwindigkeit reduziert.

Extra Spülen

Wählen Sie diese Zusatzfunktion, wird die Spülwirkung erhöht und somit ein optimales Ausspülen des Waschmittels garantiert. Dies ist besonders angezeigt bei sehr empfindlicher Haut bzw. Waschmittelallergien.

°C Temperatur

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Temperatur. Zum Ändern der Temperatur ist die Taste °C zu drücken.

Trocknungsprogramm einstellen

Es gibt zwei Trocknungsarten – nach Zeit und nach Stufe.

Durch Drücken der Taste TROCKNUNG NACH ZEIT  kann die gewünschte Trocknungsdauer eingestellt werden:

40' - 90' - 120' - 150' - 180'.

Nach dem erstmaligen Drücken der Taste entspricht die ausgewählte Zeit der für das eingestellte Programm mindestens erforderlichen Dauer.

Sobald die Maschine mit dem Trocknungsvorgang begonnen hat, kann die zuvor eingestellte Dauer des Trocknungsvorgangs verkürzt werden, indem die Taste TROCKNUNG NACH ZEIT gedrückt wird. Die Kontrollleuchten zeigen die neue ausgewählte Trocknungszeit an, und die Restzeit des Trocknungsvorgangs gibt Aufschluss darüber, wie viel Zeit bereits vergangen ist.

Durch Drücken der Taste TROCKNUNG NACH STUFE  kann die gewünschte Trocknungsstufe eingestellt werden:

Falten  geeignet für Kleidungsstücke, die ohne Bügeln in den Schrank geräumt werden können.

Aufhängen : ideal für Kleidungsstücke, die nicht komplett trocken zu sein brauchen.

Bügeln : noch leicht feuchte, einfach zu bügelnde Wäscheteile.

Bei Überschreitung der max. Füllmenge der Wäscheladung für waschen und trocknen in einem Programmablauf (Programmtabelle), aktivieren Sie zuerst das Waschprogramm. Nach Ablauf des Waschprogramms teilen Sie die Waschladung so auf, dass nur die max. mögliche Füllmenge zum Trocknen in der Trommel verbleibt. Befolgen Sie daraufhin die Anleitungen des Abschnitts **„Nur Trocknen“**. Wiederholen Sie dasselbe nun mit der restlichen Wäschemenge. Im Anschluss an den Trockenvorgang folgt immer eine kurze Abkühlzeit.

Hinweis: Wenn alle Kontrollleuchten bezüglich des Trocknungsvorgangs ausgeschaltet sind, führt die Maschine den Trocknungsvorgang nicht aus.

Nur Trocknen

Drücken Sie die Taste , um nur zu trocknen. Nachdem Sie das gewünschte Programm ausgewählt haben, das für die zu behandelnden Kleidungsstücke geeignet ist, kann der Waschvorgang durch Drücken der Taste  ausgeschlossen werden; der Trockner wird mit der höchsten Stufe gestartet, die für das ausgewählte Programm möglich ist. Es besteht die Möglichkeit,

Tabelle zur Dauer der Trockenprogramme (Richtwerte)

Gewebeart	Art der Ladung	Max. ladmenge (kg)	Falten 	Aufhängen 	Bügeln 
Baumwolle	Unterschiedlich große Wäscheteile, Frotteehandtücher	6	255	230	200
Synthetik	Bettwäsche, Oberhemden, Schalafanzüge, Socken usw.	4	220	200	190
Wolle	Pullover, usw	2	210	190	180

die Stufe oder die Dauer des Trocknungsvorgangs einzustellen oder zu modifizieren, indem Sie die Trocknungstasten ,  drücken (Dies ist nicht kompatibel mit den Programmen 13 und 14).

PUSH & GO

Zum Starten des Zyklus PUSH & GO halten Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt. Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt an, dass der Zyklus gestartet wurde. Der Wasch- und Trocknungszyklus ist ideal für Baumwolle und Synthetik, da er mit einer Temperatur von 30° und einer maximalen Schleudergeschwindigkeit von 1.000 U/min arbeitet. Die höchste während der Trocknung erreichte Temperatur beträgt etwa 60°. Am Ende des Programms entspricht die Restfeuchtigkeit jener beim **„Nur Waschen“**. Empfohlene max. Ladung: 3 kg (Programmdauer 210').

Funktionsweise

1. Wäsche einfüllen (Baumwolle und/oder Synthetik) und Gerätetür schließen.
2. Waschmittel und/oder Zusätze einfüllen.
3. Das Programm starten (die Taste PUSH & GO zwei Sekunden lang gedrückt halten). Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf grünes Dauerlicht und die Gerätetür sperrt (Symbol GERÄTETÜR GESPERRT leuchtet). Hinweis: Der Programmstart mit der Taste PUSH & GO aktiviert einen automatischen Wasch- und Trocknungszyklus für Baumwolle und Synthetik, der nicht weiter individualisiert werden kann.
4. Es besteht die Möglichkeit, das Automatikprogramm nur zum Waschen zu verwenden und die Trocknung auszuschließen. Drücken Sie nacheinander die Taste PUSH & GO und die Trocknungstaste . Das Trocknungssymbol **„Nur Waschen“** erlischt. Die max. Ladung der Funktion „nur Waschen“ beträgt 4 kg (Programmdauer 45'). Das Programm kann nicht weiter individualisiert werden. 0Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE; wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT erloschen ist, kann die Gerätetür nur während des Waschvorgangs geöffnet werden. Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen.
5. Nach Ablauf des Waschprogramms leuchtet die Kontrollleuchte ENDE auf.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Sortieren Sie die Wäsche nach:

Gewebeart (Baumwolle, Mischfasern, Kunstfasern, Wolle, Handwäsche). Farbe (bunte und weiße Kleidungsstücke trennen, neue Buntwäsche getrennt waschen). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke - wie Nylonstrümpfe - Kleidungsstücke mit Haken - wie BHs - in ein Stoffsäckchen legen).

Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können den Waschtrockner und die Trommel beschädigen. Knöpfe kontrollieren.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMTABELLE“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND PFLEGE

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Keine entzündlichen Flüssigkeiten zum Reinigen des Waschtrockners verwenden. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).

Wasser und Strom ausschalten

Wasserhahn nach jeder Wäsche schließen. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschtrockner reinigen.

Reinigen des Waschtrockners

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.

Der Waschtrockner verfügt über ein „Selbstreinigung“-Programm der inneren Teile, das gänzlich ohne Wäsche durchgeführt werden muss.

Als Hilfsmittel können bei diesem Waschgang Waschmittel (10 % von der für gering verschmutzte Kleidungsstücke empfohlenen Menge) oder spezifische Zusatzstoffe für die Reinigung von Waschtrocknern verwendet werden. Es wird empfohlen, das Reinigungsprogramm alle 40 Waschgänge durchzuführen.

Um das Programm zu aktivieren sind die Tasten  und  gleichzeitig für fünf Sekunden zu drücken. Das Programm startet automatisch und dauert etwa 70 Minuten. Um den Zyklus anzuhalten, drücken Sie die Taste START/PAUSE .

Reinigung der Spülmittelschublad

Die Schublad regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Pflege der Gerätetür und der Trommel

Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie zur Mitte hin drücken, dann drücken Sie beide Seiten nach unten und ziehen sie heraus;
2. Deckel der Ablaufpumpe durch Drehen nach links abschrauben: es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt;
3. Reinigen Sie das Innere gründlich;
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf;
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitze eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden: der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

SYSTEM ZUR AUSWUCHTUNG DER WÄSCHELADUNG

Um zu starke Vibrationen, die durch Unwucht beim Schleudern entstehen, zu vermeiden, sorgt das Gerät für eine gleichmäßige Verteilung der Wäscheladung durch Rotationen der Trommel. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungs-Zyklus durch. Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu begünstigen, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

ZUBEHÖR

Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst um zu kontrollieren, ob folgende Zubehörteile für dieses Waschtrocknermodell erhältlich sind.

Verbindungsbausatz

Mit diesem Zubehörteil kann der Trockner platzsparend und für das einfache Befüllen und Entleeren des Trockners auf dem Oberteil Ihres Waschtrockners befestigt werden.

TRANSPORT UND HANDLING

Die Waschmaschine beim Heben nicht am Oberteil festhalten.

Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen. Kontrollieren, dass die Gerätetür und die Spülmittelschublad gut geschlossen sind. Zulaufschlauch vom Wasserhahn nehmen und anschließend den Ablaufschlauch abtrennen. Das in den Schläuchen befindliche Wasser abfließen lassen und diese so befestigen, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können. Die Transportsicherungen wieder anbringen. Die Vorgehensweise für die Entfernung der Transportsicherungen, die in den „Installationsanweisungen“ beschrieben werden, in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

STÖRUNGEN UND ABHILFE

Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können.

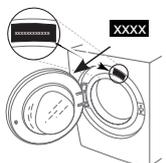
Störungen	Mögliche Ursachen / Lösungen
Der Wäschetrockner schaltet sich nicht ein.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.
	Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen.
	Die ON/OFF-Taste  wurde nicht gedrückt.
	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
	Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
	Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Wäschetrockner lädt kein Wasser. Die Kontrollleuchte der ersten Waschphase blinkt (rasches Blinklicht).	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen.
	Der Schlauch ist geknickt.
	Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
	Es ist kein Wasser da.
	Der Druck ist unzureichend.
	Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
Der Wäschetrockner lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden.
	Das Schlauchende liegt unter Wasser.
	Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen.
	Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Wäschetrockner ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.
Der Wäschetrockner pumpt nicht ab und schleudert nicht.	Das Programm sieht Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss dieser Vorgang manuell gestartet werden.
	Der Ablaufschlauch ist geknickt.
	Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Wäschetrockner vibriert zu stark während des Schleuderns.	Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit.
	Der Wäschetrockner steht nicht eben.
	Der Wäschetrockner steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.
Der Wäschetrockner ist undicht.	Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt.
	Die Spülmittelschublade ist verstopft
	Der Ablaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß befestigt.
Die Kontrollleuchten "Funktionen" und "Start/Pause"  blinken und eine der Kontrollleuchten der "laufenden Programmphase" sowie die für "Gerätetür gesperrt" bleiben eingeschaltet.	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst .
Es bildet sich zu viel Schaum.	Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein.
	Es wurde zu hoch dosiert.
PUSH & GO lässt sich nicht aktivieren.	Nach dem Einschalten der Maschine wurde eine andere Funktion als PUSH & GO ausgewählt.
Der Wäschetrockner trocknet nicht.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.
	Der Strom ist ausgefallen.
	Das Füllfenster ist nicht richtig geschlossen.
	Alle Kontrollleuchten bezüglich des Trocknungsvorgangs sind ausgeschaltet.



Sie können die Sicherheitshinweise, Technischen Daten und Energiedaten wie folgt herunterladen:

- Besuchen Sie unsere Internetseite docs.indesit.eu
- Verwenden Sie den QR-Code
- Alternativ, **unsere Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer im Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.
- Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.indesit.com

Die Modellinformationen können mit dem QR-Code auf dem Etikett mit den Angaben zur Energieklasse abgefragt werden. Das Etikett enthält auch die Modellkennung, die für eine Abfrage beim Portal der Produktdatenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu> verwendet werden kann.



400011547803